



Informationspflichten

nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Vertrauen ist wichtig, besonders wenn es um Ihre Daten geht. Aus diesem Grund erachten wir es in der Behindertenhilfe Offenbach als unsere Verpflichtung, nur die Daten zu erheben, welche unbedingt erforderlich sind sowie die Daten mit der gebotenen Sorgfalt zu verwalten und vor Missbräuchen zu schützen.

Nachstehend finden Sie Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und Ihrer Rechte:

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

- **Umgang mit Bewerberdaten** - (Verarbeitungstätigkeit Nr.3.1)

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Behindertenhilfe in Stadt und Kreis Offenbach e.V.

Geschäftsführer: Alfred Fippl

Ludwigstr. 136 63067 Offenbach

Telefon: 069/8090969-12, Telefax: 069/809096920

3. Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Interner Datenschutzbeauftragter für Datenschutz und Informationssicherheit

Jürgen Thomen

Ludwigstr. 136 63067 Offenbach

Telefon: 069/809096978

E-Mail: datenschutz@behindertenhilfe-offenbach.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der DSGVO, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. ArbZG, etc.). Die Datenverarbeitung dient ausschließlich der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben können ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Soweit Ihre Bewerbungsunterlagen Fotoaufnahmen enthalten, sehen wir darin eine konkludente Einwilligung zur Verarbeitung des Fotos. Gemäß Art. 7 Abs. 3 Satz 1 DSGVO sind Sie berechtigt, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten (insbesondere Gesundheitsdaten, z. B. eine Schwerbehinderung) gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Bewerbungsprozesses ausschließlich dazu, die uns gemäß § 164 SGB IX obliegenden Pflichten zu erfüllen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Das betrifft insbesondere die Aufbewahrung Ihrer Bewerbungsunterlagen für zukünftige Stellenausschreibungen, sollte Ihre Bewerbung für eine konkrete zu besetzende Stelle nicht erfolgreich sein. In diesem Fall holen wir von Ihnen eine separate Einwilligungserklärung ein.

5. Art der personenbezogenen Daten sowie deren Verarbeitung

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), sowie alle Daten, die sich aus Ihren Bewerbungsunterlagen ergeben (ggf. auch Gesundheitsdaten, soweit darin enthalten). Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Vereins erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständig sind (z. B. Personalabteilung, Recruiting-Team, Dienste und Einrichtungen).

7. Weitergabe an Dritte

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland zu übermitteln.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können. Ist Ihre Bewerbung nicht erfolgreich und haben Sie nicht in eine längere Aufbewahrung durch uns eingewilligt, löschen wir Ihre Daten spätestens nach 6 Monaten. Haben Sie die Stelle bekommen, übernehmen wir Ihre Daten in unser Personalmanagementsystem.

9. Rechte der Betroffenen

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO), können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim hessischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

11. Automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung – einschließlich Profiling – über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

12. Kontaktdaten der Datenschutzaufsicht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutz-beauftragten oder an die hessische Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Gustav-Stresemann-Ring 1 65189 Wiesbaden
Telefon: 0611/14080, Telefax: 0611/1408-900
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de